



Projektingenieurin Marta Rudzka und Dominik Gehling, Technischer Leiter bei Veolia Energie Deutschland, nehmen den Preis entgegen.

25.10.2019 09:19 CEST

Energie Effizienz Quartier „Heinrich der Löwe“ erhält internationalen Klima-Preis

Veolia Deutschland und BS|ENERGY sind für das Energie Effizienz Quartier (EEQ) »Heinrich der Löwe« mit dem »Global District Energy Climate Award« in der Kategorie »New Scheme« ausgezeichnet worden.

„Das Projekt ist ein gutes Beispiel für die Nutzung von überschüssiger Wärme (aus Rechenzentren) und dafür, was sich auch andernorts durch solche Netze erreichen lässt“, erklärte Dr. Robin Wiltshire, Vorsitzender der diesjährigen

Awards, bei der Preisverleihung in Reykjavík (Island). Das EEQ auf dem Gelände der ehemaligen Heinrich der Löwe-Kaserne im Südosten Braunschweigs wird die Abwärme eines Rechenzentrums nutzen, um 600 Wohneinheiten mit Wärme zu versorgen.

„Abwärme besitzt das Potenzial, die CO₂-Emissionen in Großstädten maßgeblich zu senken und so zum Schutz des Klimas beizutragen. Mit dem EEQ »Heinrich der Löwe« beschreiten wir neue Wege, um dieses Potenzial nachhaltig nutzbar zu machen“, so Julien Mounier, Vorstandsvorsitzender BS|ENERGY und Geschäftsführer des Bereichs Energie bei Veolia Deutschland.

Server in Rechenzentren benötigen eine Klimatisierung, um einwandfrei zu funktionieren. Dabei entsteht viel Wärme. Im ausgezeichneten Projekt wird diese zukünftig mit Hilfe einer Wärmepumpe in ein eigens errichtetes Nahwärmenetz eingespeist. Zusätzlich ist das Wohngebiet an das Braunschweiger Fernwärmenetz angeschlossen. Ab- und Fernwärme gelangen zunächst in eine „Energiezentrale“. Dort werden sie an die Parameter des Nahwärmenetzes angepasst und anschließend an die Haushalte verteilt. Durch den gewählten Ansatz spart das EEQ pro Jahr 1,284 MWh/a Primärenergie ein, was einem CO₂-Ausstoß von 304 Tonnen entspricht. Das Projekt ist Teil der EU-geförderten Pilotreihe „ReUseHeat“ zur Nutzbarmachung von Abwärme im städtischen Raum.

Mit den „Global District Energy Climate Awards“ zeichnet das internationale Netzwerk „Euroheat & Power“ alle zwei Jahre zukunftsweisende Fernwärme- und Fernkälte-Projekte aus, die Klimaschutz, Wirtschaftlichkeit und Kundenfreundlichkeit auf innovative Weise verbinden. Veolia und BS|ENERGY erhalten die Auszeichnung bereits zum zweiten Mal: 2015 hatte die Jury das Biomasse Heizkraftwerk Hungerkamp mit dem Award in der Kategorie „New Scheme“ geehrt.

Weitere Informationen zu den Global District Energy Climate Awards unter www.euroheat.org

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 218 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden

Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2023 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 113 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 103 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 42 Millionen MWh Energie und verwertete 63 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2023 45,3 Milliarden Euro.
www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 12.000 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 12 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2023 einen Jahresumsatz von 2,8 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de.

Kontaktpersonen



Anke-Kathrin Bartkiewicz

Pressekontakt

Geschäftsbereich Energie

anke-kathrin.bartkiewicz@veolia.com

+49 (0)531 383 35 25